

## Änderungen zur IWR - Ausgabe 2006 -

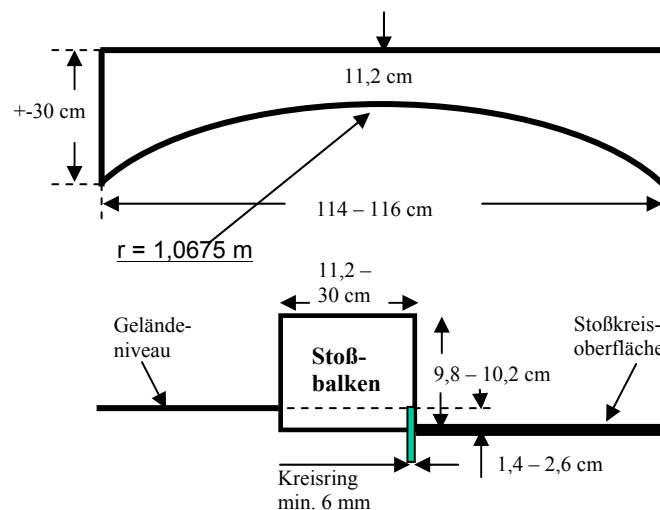
(Stand: 21.05.2006)

Wie in der Vergangenheit, mussten leider auch nach der Drucklegung der IWR -Ausgabe 2006- wieder einige "Fehler" festgestellt bzw. Korrekturen vorgenommen werden. Sie sind zwar überwiegend redaktioneller Art, dienen aber auch, wie wir glauben, der zweifelsfreien Anwendung in der Praxis. Leider konnte die Mehrzahl dieser Korrekturen nicht mehr von der Druckerei bei der Neuauflage der IWR (Stand: 15.02.2006) berücksichtigt werden. Eine Neufassung der IWR, bei der die Korrekturen die nachstehenden Korrekturen berücksichtigt sind, ist auf der Internetseite des DLV ([www.leichtathletik.de](http://www.leichtathletik.de)) veröffentlicht.

- Regel 120** (*Offizielle der Wettkämpfe*) =  
"ein (oder mehr) Schiedsrichter **für Bahnwettbewerbe**",  
"ein Obmann und eine ausreichende Zahl an Bahnrichtern **für Bahnwettbewerbe**",  
*bei Armbänder oder Kopfbedeckungen* = "**rot – für Bahnwettbewerbe**",  
*bei den Nat. Best.* = "Obmann **für Bahnwettbewerbe**"
- Regel 126.1** = "Die **Obleute für Bahnwettbewerbe** und für technische Wettbewerbe koordinieren....".
- Regel 129.6** = Neuer Text: "**Die Verwarnung und die Disqualifikation gemäß Regel 162.7 und 8 soll nur der Starter aussprechen.**"
- Regel 130** = Die "Nationale Bestimmung DLV" am Ende der Regel ist nach Regel 162.7 zu übertragen (*Einfügung siehe dort*). Ferner ist die "Nationale Bestimmung DLV+ÖLV" am Ende des 1. Abs. von Nr.5 an das Ende der Regel zu setzen (*erfasst dann auch den Mehrkampf*).
- Regel 140** = jeweils im 1. + 3. Abs. sind die Worte "*Lauf- und technische Wettbewerbe*" in "**Bahnwettbewerbe und technische Wettbewerbe**" zu ändern. Der Hinweis (*nach Anm. 1*) ist ans Ende zu setzen (*die Anmerkungen werden so nicht unterbrochen*).
- Regel 142.4** = Die Anmerkung 2 ist wie folgt neu zu fassen: "**Über Verstöße bei der Nichtteilnahme einschließlich der Teilnahme ohne ernsthafte Absicht entscheidet der Schiedsrichter.**"
- Regel 144.2b** = Im ersten Satz ist das Wort "Eine" zu streichen. Der Satz beginnt: "Physiotherapeutische und/oder Behandlung.....". Dies gilt auch für den letzten Satz, der beginnt: "Solche Behandlung...."
- Regel 145** = Der 2. Satz lautet: "Eine in dieser Runde **bis** zu dieser Zeit.....". Im 2. Abs. lautet der 2. Satz: "... ist demzufolge ein Wettkämpfer von dem Wettkampf ausgeschlossen, darf eine in dieser Runde **bis** zu dieser Zeit.....".
- Regel 146.4a** = "Erhebt ein Wettkämpfer in einem Bahnwettbewerb gegen ..... Der Einspruch kann nicht entgegengenommen werden, wenn der Fehlstart durch ein von der IAAF anerkanntes Fehlstartkontrollgerät festgestellt wurde, es sei denn, der Schiedsrichter stellt aus einem Grund fest, dass die von dem Fehlstartkontrollgerät übermittelte Information offensichtlich falsch ist (s. Regel 125.2, Abs.3).  
Wird ein von der IAAF anerkanntes Fehlstartkontrollgerät benutzt, kann ein Einspruch darauf gestützt werden, dass der Starter einen Fehlstart nicht zurückgerufen hat. Ein solcher Einspruch kann nur von einem Wettkämpfer oder in dessen Namen eingelegt werden, der den Wettkampf beendet hat. Hat der Einspruch Erfolg, muss jeder Wettkämpfer, der den Fehlstart verübt hat und der Disqualifikation gemäß Regel 162.7 unterliegt, disqualifiziert werden."
- Regel 162.7** Anmerkung = Die Anmerkung kommt unmittelbar nach dem Regeltext. Erst danach ist die Nationale Bestimmung DLV von Regel 130 mit folgendem Wortlaut einzufügen: "**Bei den DMM-, DJMM- und DAMM-Wettbewerben gilt die Fehlstartregelung wie bei Einzelwettkämpfen. Bei nationalen Lauf- und Gehwettbewerben der Schüler/-innen, bei den Blockwettkämpfen und bei den DSMM-Wettbewerben gilt sie wie beim Mehrkampf.**"  
Im Anschluss daran folgt die bisherige weitere Nationale Bestimmung am Ende von 162.7.
- Regel 169.3** Anmerkung = Die Anmerkung erhält folgenden Wortlaut: "**Ist bei dem 2 000 m-Lauf der Wassergraben innerhalb der Laufbahn, muss die Ziellinie zweimal passiert werden, vor der ersten Runde mit allen fünf Hindernissen (die Hindernisse H 1 + H 2 sind in diesem Fall erst nach dem zweiten Passieren der Ziellinie zu überqueren)**".
- Regel 169.4** = Bei der Nationalen Bestimmung ist in der Klammer zu ergänzen: "(die Hindernisse H 2, H3 und H 5 sind erst danach hinzustellen)".

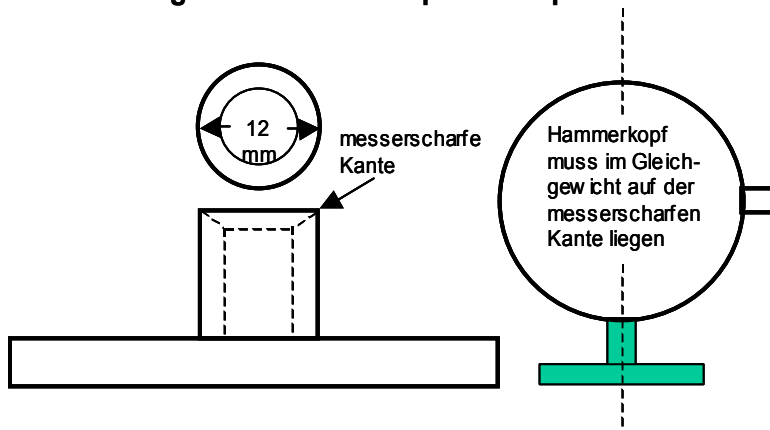
13. **Regel 169.5** "Zeichnung Hindernisabmessungen" = Die Maßangabe zur Breite des Balkens ist zu ändern in "**min. 394 cm**"
14. **Regel 169.7** "Zeichnung Wassergraben" = Zu korrigieren sind die Maße bei der Länge (*unter Wegfall der Bezeichnung "M" und "W"*) und der Breite jeweils in "**366 ± 2 cm**".
15. **Regel 183.12** "Zeichnung Längsschnitt durch eine Stabhochsprunganlage" = Die Überschrift ist zu ändern in "**Längsschnitt der Aufsprungmatte für Wettbewerbe nach Regel 1 a, b und f**". Das Maß der Vorkissen ist zu ändern in **200 cm** und das der Länge des Aufsprungkissens in **600 cm**.
16. **Regel 187.4b** = Im 2. Satz ist das Wort "abgeschnitten" durch "**offen**" zu ersetzen.
17. **Regel 188.5** "Zeichnung Stoßbalken nach IAAF Spezifikation" = In der Zeichnung ist der **Radius** von 1,0675 zu kennzeichnen.

### Stoßbalken nach IAAF – Spezifikation (Draufsicht und Seitenansicht)



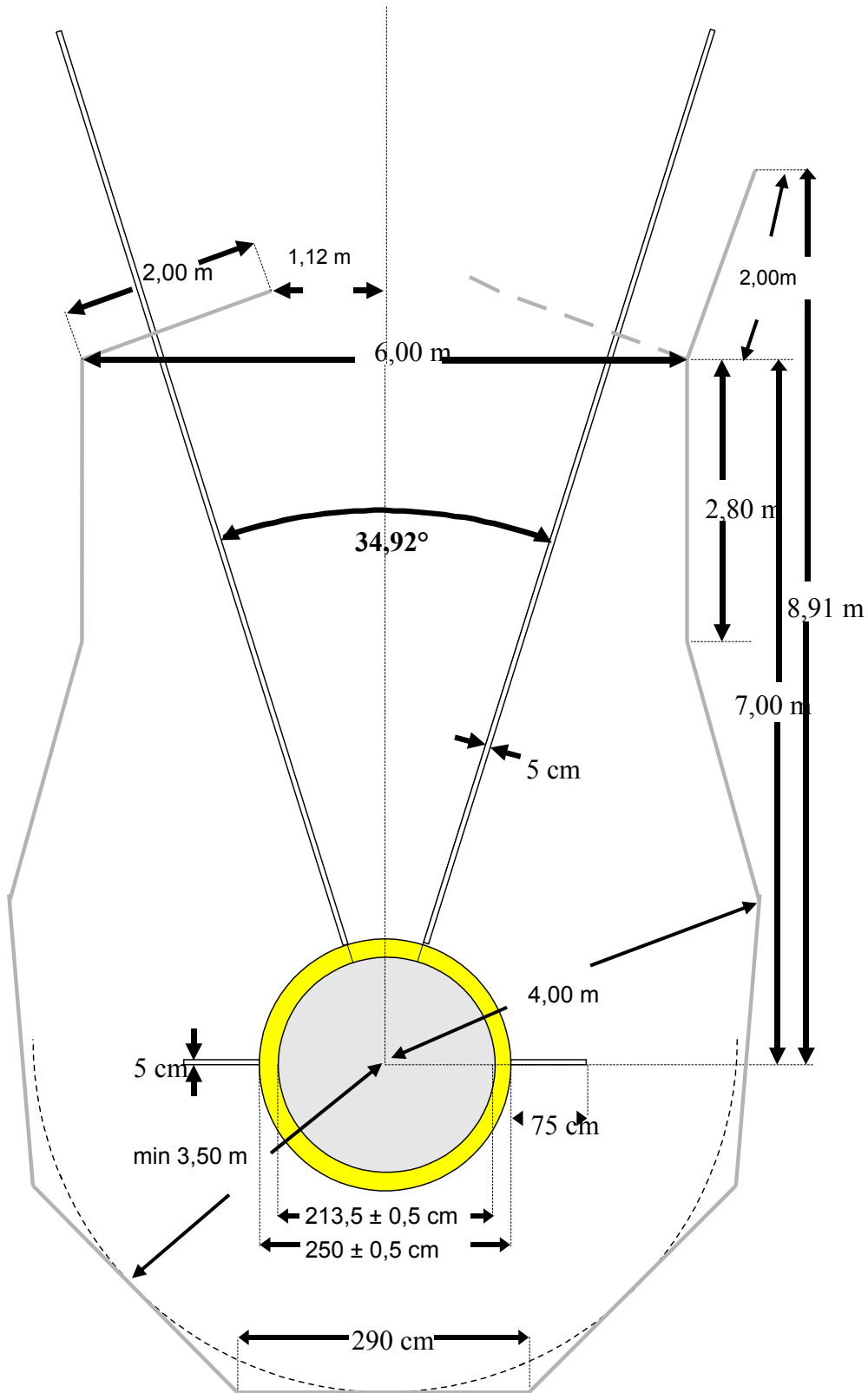
18. **Regel 191.5** "Zeichnung Empfohlene Vorrichtung zur Prüfung der Hammerkopfschwerpunktes" = In der Zeichnung ist der Durchmesser von 12 mm deutlich zu kennzeichnen (*siehe nachst. Zeichnung*).

### Empfohlene Vorrichtung zur Prüfung der Lage des Hammerkopfschwerpunktes



19. **Regel 192** = Die Zeichnung auf Seite 176 ist nicht die Richtige, richtig ist die folgende: (*In den letzten Ausgaben der Broschüre ist dies bereits berücksichtigt*).

**Schutzgitter  
für Hammer- und Diskuswurf**  
mit konzentrischen Kreisen und in Stellung für Hammerwurf



20. **Regel 192** = Die Zeichnung auf Seite 177 ist in der Überschrift wie folgt zu ergänzen: "**Schutzgitter für Diskus- und Hammerwurf in Stellung für Diskuswurf**"
21. **Regel 193.1c** = Neue Fassung: "**Bis der Speer geworfen worden ist, darf sich der Wettkämpfer nicht vollständig um die eigene Achse drehen.**"
22. **Regel 193.4** 1.Satz lautet = "**Der Kordelgriff, der den Schwerpunkt des Speeres bedecken muss, darf den...**". Der 2. Satz lautet: "**Der Griff darf eine gleichmäßige, nicht rutschige Oberflächengestaltung haben, aber ohne Lederriemen, Kerben oder Vertiefungen jeglicher Art.**"
23. **Regel 214.11** ist wie folgt zu ergänzen: "Für alle Laufwettbewerbe, die ganz oder teilweise in Einzelbahnen **auf der Rundbahn** und in aufeinander folgenden Runden stattfinden, ...."
24. **Regel 230.9c** = Die "Erläuterung" ist in "**Nationale Bestimmung**" zu ändern.
25. **Regel 230.9e** = Der Text lautet = "**Ein Geher, der Erfrischung/Verpflegung an einem anderen als der dafür bestimmten Station annimmt, setzt sich der Disqualifikation aus.**"
26. **Regel 230.12** = Die Nr. lautet = "**Ist der Schiedsrichter aufgrund des Berichtes eines Kampfrichters, Lafrichters oder auf andere Weise darüber informiert worden, dass ein Geher die markierte Wettkampfstrecke verlassen und dabei diese verkürzt hat, muss er ihn disqualifizieren.**"
27. **Regel 240.9** = Nach der Nat. Best. zu c ist vor dem Wortlaut "Erfrischung/Verpflegung" der Buchstabe "**d**" zu setzen und der bisherige letzte Absatz (*Die von dem Läufer gestellt ....*) ist an d anzufügen. Vor dem Wortlaut "Ein Läufer, ...." ist der Buchstabe "**e**" zu setzen. Ferner ist dort das Wort "aufnimmt" durch "**annimmt**" zu ersetzen."
28. **Regel 240.10** = Der Text lautet = "Bei Straßenstrecken darf ein Läufer mit Erlaubnis und unter Aufsicht eines Offiziellen die Straße oder die Bahn verlassen, sofern er dabei die zurückzulegende Wettkampfstrecke nicht verkürzt."
29. **Regel 250.5d** lautet der Text: "**Ist der Schiedsrichter aufgrund des Berichtes eines Kampfrichters, Lafrichters oder auf andere Weise darüber informiert worden, dass ein Läufer die markierte Wettkampfstrecke verlassen und dabei diese verkürzt hat, muss er ihn disqualifizieren.**"
30. **Regel 250.8** = In der Nationalen Bestimmung sind die Worte "**zu b und c**" zu streichen.
31. **Regel 260.9** = Der Text lautet: "**An Einzelwettbewerben müssen mindesten drei Athleten, an Staffelwettbewerben mindestens zwei Staffelmansschaften mit ernsthafter Absicht teilnehmen.**"
32. **Regel 260.27** lautet der Text:  
"Die Bedingungen haben vollständig denen der jeweiligen Einzelwettbewerbe zu entsprechen, ausgenommen jenen, bei denen die Windgeschwindigkeit zu messen ist. Bezüglich dieser muss mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein:  
**a** die Windgeschwindigkeit in einer Einzeldisziplin darf + 4 m/s nicht übersteigen,  
**b** die Durchschnittsgeschwindigkeit (*basierend auf der Summe der Windgeschwindigkeiten, die in jeder Einzeldisziplin gemessen ist, geteilt durch die Zahl dieser Disziplinen*) darf + 2 m/s nicht überschreiten.
- Erläuterung:** Für die Anerkennung einer Leistung als Rekord genügt es, wenn mindestens eine der beiden Bedingungen (a oder b) erfüllt ist. Dazu folgende Beispiele:  
 Beispiel für **a**:  
 100 m + 3,5 m/s Hier wird der maximale Rückenwind von +4 m/s in **keiner** Disziplin überschritten,  
 Weit + 2,8 m/s womit die Bedingung zu **a** erfüllt ist. Dass der Durchschnittswert (9,0:3=3,0) den  
 110 m H + 2,7 m/s zulässigen Wert von +2,0 m/s (b) übersteigt, **ist damit unbeachtlich.**
- Beispiel für **b**:  
 100 m + 4,5 m/s Hier wird zwar die zulässige Windgeschwindigkeit mit +4,5 m/s in einer Einzeldisziplin  
 Weit - 1,0 m/s überschritten, aber der Durchschnittswert (4,5-1,0+2,5:3=+2,0) wird nicht überschritten.  
 110 m H + 2,5 m/s Damit ist die Bedingung zu **b** erfüllt.
33. **Anhang 1 "Ausführungsbestimmungen zur Werbung"** = In den Zeichnungen 3 und 4 sind jeweils bei der Bekleidung für den Unterkörper (z.B. *Shorts, Hosen*) die Nummernhinweise in den Klammern (Nr.4.1.3.1, 4.1.3.2, 4.1.3.4) durch (Nr.4.1.4.1, 4.1.4.2, 4.1.4.3) zu ersetzen.